Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses

am Mittwoch, 2. Februar 2022, 18:00 Uhr,
in Wulften am Harz , Schützenhaus Wulften

Tagesordnung

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Feststellung der Tagesordnung
- Punkt 3 Betriebsabrechnung 2020 für die kostenrechnende Einrichtung „Abwasserbeseitigung“
1/2022
- Punkt 4 Gebührenbedarfsberechnung 2022
2/2022
- Punkt 5 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2022
3/2022
- Punkt 6 Haushaltssatzung 2022
51/2021
- Punkt 7 Berichte des Ausschussvorsitzenden und des Samtgemeindebürgermeisters
- Punkt 8 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 9 Einwohnerfragestunde
- Punkt 10 Schließung der Sitzung

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Ratsherr Armbrecht

Anwesende

Ratsherr Gropengießer

Ratsherr Hosang

Ratsherr Hübner

Ratsherr Kaiser

Ratsfrau Kaliner als Vertreterin für RF Wode

Ratsherr Reuter

von der Verwaltung

SgOAR Barke

SgAng Jäckle als Protokollführerin

Anwesende nicht stimmberechtigte Ratsmitglieder

Ratsherr Lakemann

Ratsherr Wipke

entschuldigt fehlt

Ratsfrau Wode

**Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
sowie der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Armbrecht eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wird eine Gedenkminute zum Todesfall des ehemaligen Samtgemeindebürgermeisters Willi Brakel eingelegt.

Punkt 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**Punkt 3 Betriebsabrechnung 2020 für die kostenrechnende Einrichtung
„Abwasserbeseitigung“
1/2022**

SgOAR Barke erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Aus der Betriebsabrechnung ist erkennbar, dass für den Bereich RW-Kanal Hattorf am Harz eine Unterdeckung erzielt wurde, so dass die aufgelaufenen Überdeckungen so wie in den Vorjahren auch, Zug um Zug abgebaut werden. Für die RW-Kanäle Elbingerode, Hörden am Harz und Wulften am Harz wurden jeweils leichte Überdeckungen erzielt, so dass die Entwicklung hier beobachtet werden muss.

Ausschussvorsitzender Armbrecht berichtet, dass die Jahresschmutzwassermenge im Klärwerk vor Jahren noch bei rd. 1,2 Mio. Kubikmeter lag. Durch die Befahrung und Sanierung der SW-Kanäle konnte die Schmutzwassermenge auf rd. 764.000 Kubikmeter gesenkt werden.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Samtgemeinderat folgenden

B e s c h l u s s :

Die Betriebsabrechnung 2020 für die Abwasserbeseitigung wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4 Gebührenbedarfsberechnung 2022
2/2022**

SgOAR Barke erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Samtgemeinderat folgenden

B e s c h l u s s :

Die Gebührenbedarfsberechnung 2022 wird in der vorgelegten Fassung zu Kenntnis genommen.

Die Gebührensätze werden für das Jahr 2022 unverändert auf folgende Beträge festgesetzt:

1.	SW-Gebühren	3,56 €/m ³
2.	RW-Gebühren Hattorf am Harz	0,29 €/m ²
3.	RW-Gebühren Elbingerode	0,14 €/m ²
4.	RW-Gebühren Hörden am Harz	0,16 €/m ²
5.	RW-Gebühren Wulften am Harz	0,22 €/m ²
6.	Dezentrale Abwasserbeseitigung	20,41 €/m ³

Der kalkulatorische Zinssatz wird auf 2,50 % festgesetzt.

**Punkt 5 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2022
3/2022**

SgOAR Barke berichtet, dass der Wirtschaftsplan aus einem Erfolgsplan, einem Vermögensplan und einer Stellenübersicht besteht.

Im Vermögensplan sind verschiedene Maßnahmen eingeplant. U.a. die Modernisierung der Steuerungstechnik, die Erneuerung von Rohrleitungen im Hochbehälter Elbingerode, die Rehabilitation des Leitungsnetzes und der Neubau des Brunnens in Hattorf.

Im Stellenplan wurde eine weitere Stelle einer Fachkraft für Wasserversorgungstechnik geschaffen, da die Ausschreibung eines Wassermeisters keinen Erfolg hatte.

RH Hosang fragt nach, ob der erkrankte Wassermeister noch im Stellenplan geführt wird und er noch Verantwortlicher ist.

SgOAR Barke erläutert dazu, dass der Wassermeister immer noch Arbeitnehmer der Samtgemeinde Hattorf am Harz ist. In der nächsten SGA-Sitzung wird hierüber berichtet.

Bei der Größenordnung unseres Wasserwerkes ist die Beschäftigung eines Wassermeisters vorgegeben. Diese Verpflichtung können wir zurzeit nicht erfüllen. Daher werden die Leistungen eines Wassermeisters vorerst von der Eichsfelder Energie- und Wasserversorgungs- GmbH, Duderstadt (EEW) „eingekauft“.

RH Gropengießer fragt nach der Besetzung der Stelle eines Auszubildenden, die im Stellenplan vorhanden ist.

SgOAR Barke erläutert dazu, dass die Stelle zum 01.08.2022 aufgrund des fehlenden Wassermeisters nicht besetzt werden kann.

RH Gropengießer erklärt, dass Markus Deppe eine Fortbildung zum Wassermeister beginnen möchte und fragt nach, ob die Ausbildung von der Samtgemeinde Hattorf am Harz bezahlt werden könnte und ob eine langfristige Bindung an die Samtgemeinde möglich wäre.

SgOAR Barke erklärt, dass eine abschließende Entscheidung für die Ausbildung noch nicht getroffen wurde. Die Übernahme der Kosten und auch eine zeitliche Bindung an den Arbeitgeber sind möglich und gewollt.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Samtgemeinderat folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2022 wird beschlossen.
2. Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben durch die Sonderkasse des Wasserwerkes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

Punkt 6 Haushaltssatzung 2022 51/2021

SgOAR Barke erläutert, dass die in der Gebührenbedarfsberechnung ermittelten Zahlen in den Ergebnishaushalt Produkt 53800 – 53850 übertragen wurden.
Die im Finanzhaushalt eingestellten Beträge werden erläutert.

RH Gropengießer berichtet, dass im BPSO beschlossen wurde, den Kommunalverbindungsweg zwischen Hattorf am Harz und Elbingerode zu sanieren. Hier ist zu klären, ob der Kanal auf dieser Strecke bereits befahren und untersucht worden ist. Wenn nicht, sollte die Untersuchung noch vor der Sanierung durchgeführt werden.

Des Weiteren berichtet RH Gropengießer, dass es bei starken Regenfällen immer wieder zu Problemen mit dem Schmutzwasserkanal in den sog. „Blumenstraßen“ in der Gemeinde Hörden am Harz gibt. Er fragt an, ob es eine Kartierung des Schmutzwassernetzes gibt.

SgOAR Barke erklärt, dass die Kanäle im Programm „Tiffany“ erfasst sind. Herr Brust bewahrt dazu die Videos und DVD's im Klärwerk auf.
Außerdem gibt es einen Spülplan für bestimmte Kanalbereiche, wie z.B. den genannten Blumenstraßen.

RH Armbrecht berichtet dazu, dass der klein dimensionierte Schmutzwasserkanal in den Blumenstraßen auf den groß dimensionierten Schmutzwasserkanal des Ortsnetzes trifft, dadurch drückt es in die Blumenstraßen zurück.

Da der Fehler bekannt ist, sollte laut RH Gropengießer zwingend Abhilfe geschaffen werden.

Einstimmig wird die Haushaltssatzung zur Beschlussfassung an den Samtgemeinderat weitergeleitet.

Punkt 7 Berichte des Ausschussvorsitzenden und des Samtgemeindebürgermeisters

Ausschussvorsitzender Armbrecht hat keine Berichte abzugeben.

SgOAR Barke berichtet:

1. Bericht des Gewässerschutzbeauftragten 2021

Der Bericht des Gewässerschutzbeauftragten 2021 ist derzeit in der Vorbereitung und wird nach Fertigstellung unter den Teilnehmern des Betriebsausschusses verteilt, so dass darüber in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses beraten werden kann.

2. Klärschlammvererdung

Die bisherigen Gespräche mit dem Grundstückseigentümer im direkten Nahbereich zur Kläranlage wurden zwischenzeitlich aufgegeben. In Zusammenarbeit mit Eko-plant wurden weiter entfernt liegende Standortmöglichkeiten betrachtet, in einem Gespräch vom Januar 2022 erklärte Firma Eko-plant, dass sie die vorliegende Kostenschätzung bei vorliegenden Kaufmöglichkeiten entsprechend der neuen Gegebenheiten kostenfrei überarbeiten wird.

3. Betrieb unter Corona-Bedingungen

Sowohl für den Bereich der Kläranlage als auch für den Bereich der Wasserversorgung wurde weiterhin in Teams gearbeitet, um möglichst ein Infektionsrisiko zu vermeiden. Für die Bereiche der Daseinsvorsorge ist diese besondere Vorsicht weiterhin zu berücksichtigen um mögliche Totalausfälle zu vermeiden.

4. Sanierung/Befahrung Kanalnetz Wulften am Harz

In der Haushaltsplanung 2022 sind 35.000,00 € für die Kanalsanierung vorgesehen. Es stehen noch Befahrungen und anschließende Sanierungen für zwei Teilbereiche im Gebiet der Gemeinde Wulften am Harz aus. In diesem Jahr ist geplant, die noch fehlende Befahrung Abschnitt 2b durchzuführen. Die vorhandenen Haushaltsmittel werden hierfür voraussichtlich auskömmlich sein.

5. Verträge Abnahme Abwasser mit Stadt Osterode am Harz

Seitens der Stadt Osterode am Harz wurde in der vergangenen Woche ein Auszug eines Rechtsgutachtens einer Fachanwaltskanzlei u.a. zu den Verträgen mit der Samtgemeinde Hattorf am Harz in Auszügen zur Verfügung gestellt. Hintergrund ist ein Klageverfahren der Stadt OHA im Rahmen der Abwassergebühren, wo bestimmte Fragestellungen zur Gebührenberechnung aufgeworfen wurden und eine entsprechende Hinweisverfügung des VG Göttingen vom 22.11.2017, die hier im Übrigen nicht bekannt ist.

Diebsbezüglich hat jetzt die Stadt Osterode am Harz um einen Gesprächstermin gebeten, der in nächster Zeit terminiert werden soll. Im Kern geht es um gezahlte Investitionszuschüsse der Stadt OHA und dessen Abschreibung bzw. Verzinsung. Im Zuge der anstehenden Besprechung wird auch die Mengemessung Thema sein.

6. Zusammenarbeit mit der EEW – Rufbereitschaft 2022

Seit dem 15.05.2020 ist die EEW in der Rufbereitschaft mit eingeteilt. Aufgrund der Krankheit des Wassermeisters ist die EEW auch bei verschiedenen Baumaßnahmen unterstützend tätig geworden (Leckortung, größere Rohrbrüche). Für das gesamte Jahr 2022 wurde ein Bereitschaftsdienstplan gemeinsam mit allen Beteiligten erstellt. Aktuell nehmen an der Rufbereitschaft die Herren Deppe und Buhl des Eigenbetriebes Wasserwerk, Herr Bürger von den Städt. Betrieben Herzberg am Harz und die EEW teil.

7. Erneuerung der Steuerungstechnik

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes zur Erneuerung der Steuerungstechnik umgesetzt:

- Datenübertragung Zentrale/EEW (Maßnahme abgeschlossen)
- Kommunikationsweg Filterwerk – Zentrale Hattorf begonnen
- Kommunikationsweg HB Hattorf – Brunnen Elbingerode begonnen (Programmierung)
- Kommunikationsweg Brunnen Elbingerode – HB Elbingerode begonnen (Programmierung)
- Kommunikationsweg Brunnen Elbingerode - HB Hörden am Harz begonnen (Programmierung)
- Kommunikationsweg HB Hörden am Harz – Pumpwerk Nonnenwiese begonnen (Programmierung)

Die Programmierungen konnten aufgrund der Erkrankung des Auftragnehmers noch nicht abgeschlossen werden. Diese Aufgaben werden vordringlich in 2022 abgearbeitet. Daneben soll der Schaltschrank Brunnen Elbingerode ausgetauscht werden, hierfür wird das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung durch die Fa. Fieron derzeit vorbereitet.

8. Klageverfahren Brunnen

Das OLG Braunschweig hat am 25.11.2021 das Urteil (in dem seit 2012 anhängigen Klageverfahren) verkündet. Der Senat hat die Entscheidung des Landgerichts Göttingen im Wesentlichen bestätigt. Es wurde auch der mit der Anschlussberufung beantragte weitergehende Kostenvorschuss für die Planungskosten zugesprochen.

Der Senat hat die Entscheidung im Urteil sehr ausführlich begründet. Eine Revision zum BGH ist vom Senat nicht zugelassen worden. Gleichwohl bestand aufgrund der Höhe des Streitwertes für die Gegenseite die Möglichkeit, innerhalb von einem Monat eine Nichtzulassungsbeschwerde beim BGH einzureichen. Dies ist nicht erfolgt.

Danach belaufen sich aktuell die Forderungen gegenüber den Planungsbüros auf insgesamt EUR 160.991,95. Hiervon entfallen EUR 111.832,21 auf den für die Mangelbeseitigung zu verwendenden Kostenvorschuss. Die Verzugszinsen auf den Kostenvorschuss betragen aktuell EUR 44.227,30. Diese Zinsen kann die Gemeinde frei verwenden. Schließlich sind in dem Gesamtbetrag noch enthalten EUR 3.666,00 als Erstattung für vorgerichtliche Anwaltskosten, auf welche bereits EUR 1.266,44 an Zinsen entstanden sind.

Der Gesamtbetrag ist inzwischen in Teilbeträgen am 07.01.2022 und am 02.02.2022 eingegangen.

Danach kann der Eigenbetrieb nun aktiv in die Planung für die Brunnensanierung eintreten. Wie RA Arlt mitteilte, muss das Wasserwerk nur den eigentlichen als Kostenvorschuss zu zahlenden Betrag für die Sanierung einsetzen. Die Verzugszinsen stehen zur freien Verwendung.

Seitens der Verwaltung ist geplant, hierfür ein entsprechendes Fachbüro einzuschalten.

9. Sanierung des Leitungsnetzes/ Wasserverluste aktuell

Die Ausschreibung für die Suche nach einem Ing.-Büro ist aktuell vorbereitet, ein Leistungsverzeichnis liegt im Entwurf vor. Aufgrund der zu erwartenden Baumaßnahmen ist eine Abwicklung ohne Unterstützung eines Ing.-Büros nicht umsetzbar.

Im vergangenen Jahr wurden im gesamten Versorgungsnetz 20 Rohrbrüche (darunter 3 Rohrbrüche an der Hauptleitung) geortet und behoben, im Vorjahr 2020 wurden 18 Rohrbrüche behoben, im Vorvorjahr 2019 waren es 15 Rohrbrüche.

Aktuell sind keine Wasserverluste zu verzeichnen, die Kontrolle hierzu erfolgt anhand des Nachtverbrauches, der gemäß der Steuerungsanlage angezeigt wird.

Wasserabgabe an Endverbraucher 2021 gem. Jahresverbrauchsabrechnung (vorläufig) betrug 243.831 cbm, Wasserförderung Brunnen Hattorf und Elbingerode 2021 = 279.245 cbm, Bezug aus Herzberg am Harz = 72.262 cbm.

10. Reinigung der Hochbehälter

In der vergangenen Woche wurde der HB Hörden am Harz gereinigt und ist auch zwischenzeitlich nach notwendiger Beprobung wieder ans Netz gegangen. Aktuell wurde der HB Elbingerode gereinigt und eine Wartung am Flachbettbelüfter vorgenommen. Nach Befüllung und Beprobung geht der HB Elbingerode in den nächsten Tagen wieder ans Netz. Anschließend ist die Reinigung des HB Hattorf am Harz vorgesehen. Diese Arbeiten konnten jetzt durchgeführt werden, da wieder 2 Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik zur Verfügung stehen.

11. Rundfahrten

Das Wasserwerk führt die bisher täglich durchgeführten Rundfahrten nur noch montags und freitags durch.

Eine Übersicht der Förderung und Abgabe von Wassermengen kann inzwischen auf einem Tablett abgelesen werden.

12. Besichtigung der Wasserwerksanlagen

Im Frühjahr sollte mit allen interessierten Ratsmitgliedern eine Besichtigung der Kläranlage und der Wasserwerksanlagen stattfinden.

Punkt 8 Anfragen und Mitteilungen

1. RH Gropengießer erinnert noch einmal an die dringend benötigte Abwasserabgabemessung für die Erfassung der eingeleiteten Schmutzwassermengen von Schwiegershausen und Düna.
2. RH Gropengießer fragt an, ob die Umbaumaßnahmen im Hochbehälter Hörden inzwischen umgesetzt worden sind.
SgOAR Barke verneint dieses. Der Auftrag an ein Planungsbüro wurde aber erteilt.
3. RH Kaiser berichtet, dass die Liste der auszutauschenden Hydranten immer länger wird. SgOAR Barke berichtet dazu, dass durch den fehlenden Wassermeister im letzten Jahr keine Hydranten ausgewechselt werden konnten.
Die Liste der auszutauschenden Hydranten in 2022 wurde zwischen dem Sachbearbeiter und dem Wasserwerk besprochen und wird kontinuierlich abgearbeitet.
4. RH Kaiser weist darauf hin, dass in 6 Jahren ein neuer Abwassermeister benötigt wird. SgOAR Barke erklärt, dass die Besetzung durch selbst ausgebildetes Personal (Auszubildender) erfolgen sollte.

Punkt 9 Einwohnerfragestunde

Herr Henkel -Anwohner im Bereich der sog. „Blumenstraßen“- erklärt, dass die Spülungen leider nichts nutzen. Starke Regenfälle sorgen immer wieder zu Problemen im Schmutzwasserkanal. An bestimmten Stellen kommt es zu Wassersteinbildung. Auch die eingebauten Rückschlagklappen haben keine Abhilfe gebracht. Eine Überprüfung mit Kamerabefahrung an den Schwachstellen, die u.a. auch der Firma Mantz schon bekannt sind, sollte durchgeführt werden.

Punkt 10 Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Armbrecht schließt um 19.20 Uhr die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses der Samtgemeinde Hattorf am Harz.

gez. Armbrecht
(Armbrecht)
Ausschussvorsitzender

gez. Barke
(Barke)
Allgemeiner Vertreter
des Samtgemeindebürgermeister

gez. Jäckle
(Jäckle)
Protokollführerin

Genehmigung in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses am 06.07.2022

gez. Armbrecht
Ausschussvorsitzender

gez. Hosang
Ratsmitglied